

**Angebot für den AG-Bereich
der Gesamtschule Obersberg (GSO) in Bad Hersfeld**

Titel	Sanitätsdienst AG (SanAG)
Leitung	Reinhard E. Matthäi
Zielgruppe	Interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6, 7
Organisation	Zweistündig
Beschreibung	<p>Die Schülerinnen und Schüler lernen im Kurs in Anbindung an die Inhalte der Jahrgangsstufe 5 die wesentlichen Zusammenhänge der zentralen Körperfunktionen und die wichtigsten Maßnahmen zu deren Erhaltung in Hilfeleistungssituationen.</p> <p>Zu den Kursinhalten zählen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Verhalten an der Notfallstelle. Souveränes Handeln nach den Grundlagen Rettungskette: Absichern , Eigenschutz, Notruf, lebensrettende/-erhaltende Sofortmaßnahmen,</p> <p style="padding-left: 40px;">Erste Hilfe/Erweiterte Maßnahmen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schock als lebensbedrohlicher Zustand - Wunden und Wundversorgung, Blutstillung - Vergiftungen (z. B. mit Alkohol, Medikamenten, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Pflanzenschutzmitteln, Chemikalien oder Drogen) - Krampfanfall (Epilepsie) und Schlaganfall (Hirnfarkt) - thermischen Schädigungen (Verbrennungen, Erfrierungen und Unterkühlung) - Verätzungen - Insektenstichen (besonders in Mund und Rachen) - Gewalteinwirkung auf den Kopf (Kopfverletzung), Gehirnerschütterung - Erstickten (Verschlucken von Fremdkörpern) - Bauchverletzungen, akute Erkrankungen des Bauchraums mit Übelkeit und Durchfall oder Erbrechen - Herz-Kreislauf-Störungen (Herz-Kreislauf-Stillstand, Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzrhythmusstörungen) Knochen- und Gelenkverletzungen <p>Darüber hinaus werden die Historie und Entstehung des Roten Kreuzes, der Genfer Konventionen und die Bedeutung der Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung erarbeitet.</p> <p>Besondere Bedeutung hat die Hinführung zur Mitarbeit im Schulsanitätsdienst.</p>
Leistungsbewertung	<p>Bewertungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Beteiligung an... - und Verhalten in praxisnahen Situationen (Anwendung der theoretischen Grundlagen) <p>Beurteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch differenzierte Teilnahmebestätigung
Teilnehmerzahl	minimal 8 maximal 25
Bemerkungen	Vorkenntnisse sind über die schulischen Grundlagen der Jahrgangsstufe 5 hinaus nicht erforderlich.